

Voll im Trend: DigitaldruckForum MarketRadar zur drupa 2004

Die unabhängige Brancheninitiative „**DigitaldruckForum** – Interaktives Marketing mit Printmedien“ bietet seit April 2003 die Möglichkeit, das Digitaldruck-Marktgeschehen im Hinblick auf die Fachmesse **drupa 2004** in einer Langzeitbefragung zu betrachten. Per Online-Abstimmung können sich Experten zur Entwicklung im Digitaldruck äußern. Entwickelt und publiziert wird der **DigitaldruckForum Marketradar** in Kooperation mit der Messe Düsseldorf. Online-Abstimmung und -Veröffentlichung der aktuellen Ergebnisse finden sich im Internet unter www.drupa.de oder www.digitaldruck-forum.org. **Bislang haben über 1.110 Experten teilgenommen.**

Die Fragen und Auswertungen im Überblick

1. Ein Blick in die Zukunft: Wird bis 2010 der tonerbasierte Digitaldruck das führende Druckverfahren sein?

JA: **57,3%** | **54,46%** | **51,4%**
April 2003 | August 2003 | Februar 2004

2. Was werden die führenden Digitaldruck-Anwendungen?

Kleinauflagen (Akzidenzen)	31%		27%		23,9%
Book-on-Demand	17%		13%		11,5%
Variables Drucken	09%		35%		43,2%
Web-to-Print	13%		14%		14,8%
Transaktionsdruck	30%		11%		6,6%

3. Was ist für den Erfolg von Digitaldruck entscheidend?

Stabile Drucktechnologie	44%		30%		25,2%
Flexibles Workflow-Management	39%		36%		38,3%
Kreatives Marketing	18%		34%		36,5%

Quelle: digitaldruck-forum.org, Stand: Februar 2004

Kommentar:

Variables Drucken und flexibles Workflow-Management dominieren

Die aktuelle Auswertung des DigitaldruckForum Marketradar zeigt im Verlauf von April bis Februar 2004 interessante Verschiebungen: Kleinauflagen (Short-run), Book-on-Demand und Transaktionsdruck verlieren in der Bewertungsskala an Bedeutung. Mit einer Bewertung von 43,2% hat das „Variable Drucken“ als Königsdisziplin des Digitaldrucks weiter zugelegt. Zugleich scheint das Zutrauen in die Digitaldrucktechnologie zu wachsen, da durch eine immer niedrigere Bewertung die Frage nach der Stabilität der Digitaldrucksysteme aus dem Fokus rückt. Davon profitieren die Aspekte kreative Marketing-Konzepte und flexibles Workflow-Management, das mit 38,3% die Führung übernommen hat.

Unsere Prognose: Die Marktteilnehmer beginnen, den Digitaldruck nicht nur als Ergänzung klassischer Drucktechnologien zu sehen, sondern intensiv als Instrument für innovative und interaktive Kommunikation mit Printmedien zu nutzen. Ins Zentrum rücken also neue Kommunikationslösungen, die die Funktionalität des Digitaldrucks besser ausnutzen.